

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Folius-Ziehung 19. Juli

Jeden Tag für Tausende
von Franken Bestellungen — und auf die
Zwischenziehungen hin steigen sie auf das
Zehnfache an.

Gibt es einen bessern Beweis dafür, dass
der chancenreiche Trefferplan den Wün-
schen des Publikums voll entspricht?

Mehr als 30000 Treffer für 1½ Millionen Fr.
200 zu Fr. 1000 10 zu Fr. 10000
200 zu Fr. 500 10 zu Fr. 5000
2 erste zu Fr. 100 000 etc. etc.

Letzte Zwischenziehung
8. Mai

Alle bis 5. Mai verkauften Lose nehmen an
beiden Ziehungen teil. Preis einer geschlos-
senen, oder auf Wunsch auch einer gemisch-
ten Serie, mit Endzahlen 0—9 und einem
sicheren Treffer, Fr. 100.—.

Lospreis Fr. 10.—

Einzahlung zuzüglich 40 Rp. Zustellporto
auf Postcheck-Konto X 3333 Chur
oder gegen Nachnahme beim Lotteriebureau
Pro Rätia Chur.



PRO RÄTIA

Die Volks-Lotterie mit den vielen mittleren Treffern

Der Verkauf der Lose ist nur in und nach den Kantonen Graubünden, Freiburg, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Solothurn, Uri und Wallis gestattet.

DALANG-REKLAME, ZÜRICH

Gewinner-Liste von Weisflog-Bitter

Kapp Paul, Olten
Jeannot Rob., Othmarsingen
Birchler-Schill Frau, Feldmeilen
Potpourri Jassgesell., Hochdorf
Kubli Rob., St. Gallen
Burri Hans, Schlieren
Bachmann Ernst, Zürich 3
Heusser Hch., Küsnacht (Zch.)
Pfister Gustav, Oberwinterthur
Bittmann Hanspeter, Basel

Ziegler-Baer O., Kilchberg b. Z.
Jucker G., Zürich 6
Hefti Frid., Zürich
Gottheil-Glass J., Zürich
Rolli Fritz, Kilchberg (Zch.)
Scherer Jos., Rain (Luzern)
Pletscher Hans, Schaffhausen
Schmid Ed., Balgach (Rheintal)
Berchtold Ludwig, Sissach
Sulser H., Zürich 2

Wir erhielten via Nebelpalter: richtige Lösungen . . . 1017
falsche " . . . 4
(das zeugt für die überwältigende Klugheit der
Nebelpalter-Leser!)

In Anbetracht der grossen Teilnehmerzahl und der zahlreichen
Richtig-Lösungen haben wir uns entschlossen, statt 25
vierzig Anerkennungspreise
zur Verteilung zu bringen.

W. & G. Weisflog & Co.

Zimmermann, Bern
Schindler Eric, Zürich 6
Waeber Erwin, Seuzach-W'thur
Flückiger T., Basel
Niedermoser F., Schaffhausen
Wettstein Alfred, Zürich 1
Lips A., Zürich 8
Eckert Otto, Winterthur
Hänsenberger Max, Heerbrugg
Wever Ernst, Münchenstein
Graf-Joss, Burgdorf
Weyeneth Rolf, Zürich
Honstetter H., Zürich VI
Herzog H., Baden
Güntensperger Albert, Zürich 7
Klaentschi Fritz, Luzern
Thommen H., Herzogenbuchsee
Bühler Eugen, Basel
Schmid Karl, Schwyz
Brändli Arnold, Zürich-Leimbach

Wir danken der Firma Weisflog für ihre freundliche Spende an die Rätsel-Löser.
Und den Lösern danken wir für die rege Teilnahme.

Bö und Beau.

Verlagsanstalt E. LÖPFE-BENZ in RORSCHACH

Neuerscheinung

WILHELM STEGEMANN



ROMAN

Martin Romer, ein junger Bankbeamter in Zürich,
wird in den Strudel der in atemloser Spannung
sich abwickelnden Ereignisse gestürzt und verliert
sein Herz an eine schöne Frau, die selbst im Mittelpunkt
der Geschehnisse steht. — Von Zürich springt
die Handlung nach Stockholm und Paris, um in
Arosa zu enden. Man wird dem Ablauf dieses fesselnden
Romans folgen, bis man die letzte Seite
des Buches mit der befreidenden Lösung gelesen
haben wird. In diesem Roman hat der Autor ver-
sucht, das Rätsel um einen raffinierten Scheck-
betrug zu lösen, der vor einigen Jahren die
schweizerischen Behörden beschäftigte und dessen
Urheber bis heute unerkannt geblieben sind. Der
Aufbau dieses äusserst spannenden und dabei literarisch
wertvollen Romans ist klar, ohne allzu starke Konstruktion. Er ist stilistisch einwandfrei,
sodass auch der verwöhnte Leser auf seine Rechnung
kommen wird.

Preis kart. Fr. 4.—, in Leinen geb. Fr. 6.—.
Zu beziehen im Buchhandel und in den Bahnhofskiosken.